



In einem Polenstädtchen

In einem Polenstädtchen, da wohnte einst ein Mädchen,
sie war so schön. Sie war das allerschönste Kind, das man in Polen find't
aber nein, aber nein sprach sie, ich küsse nie.

Ich führte sie zum Tanze, da fiel aus ihrem Kranze
ein Röslein rot. Ich hob es auf von ihrem Fuß, bat sie um einen Kuß,
aber nein, aber nein sprach sie, ich küsse nie.

Und als der Tanz zu Ende, da nahm sie meine Hände,
zum erstenmal. Sie lag in meinem Arm, mir schlug das Herz so warm,
aber nein, aber nein sprach sie, ich küsse nie.

Und in der Trennungsstunde, da kam aus ihrem Munde,
das schönste Wort. So nimm Du stolzer Grenadier, den ersten Kuß von
mir, vergiß Maruschka nicht, das Polenkind.

In einem kleinen Teiche da fand' man ihre Leiche
Sie war so nass! Sie trug 'nen Zettel in der Hand Darauf geschrieben
stand: Ich hab's einmal probiert und bin krepirt.

In einer Geltscher Spalte, da fand ich meine Alte,
sie war so kalt. Sie hielt nen Pickel in der Hand worauf geschrieben
stand, mit diesem verfluchten Instrument fand ich mein End